



Beschlussvorlage Nr. 2019/343

04.12.2019

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement
Birgit Reinke

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Unterstützung einer Bürgeraktion - Bürgerauto Rottenburg

Beratungsfolge:

Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss	06.02.2020	Entscheidung	öffentlich
--	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss gewährt dem DRK Ortsverein Rottenburg, vertreten durch Herrn Stephan Lehmann, für die Bürgeraktion „Bürgerauto Rottenburg“ einen Zuschuss in Höhe von 20.000 €.

Anlagen:

1. Antrag vom 11.11.2019
2. Banner Bürgerauto
3. Flugblatt Bürgerauto

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Birgit Reinke
Amtsleiter/in

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung:

Der DRK Ortsverein Rottenburg, vertreten durch Herrn Stephan Lehmann, beantragt mit Schreiben vom 11.11.2019 für die Bürgeraktion „Bürgerauto Rottenburg“ einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro.

Die Idee für ein Bürgerauto in Rottenburg entstand zunächst im Bezirksseniorenrat Rottenburg und Umgebung. Auf der Suche nach geeigneten Kooperationspartnern im Hinblick auf Organisation, Büroraum, Auto etc. bot sich der DRK OV Rottenburg an, die Organisation zu übernehmen. In DRK-Kreisen ist das Konzept Bürgerauto gut bekannt und es gibt aus anderen Städten gute Erfahrungen. Der DRK OV Rottenburg versteht sich im Rahmen seines sozialen Engagements als Anbieter und Organisator in Kooperation mit dem Bezirksseniorenrat; die Fahrten selber übernehmen Ehrenamtliche, die als Mitglieder im DRK unfall- und haftpflichtversichert sind.

Im vorliegenden Antrag kalkuliert der DRK OV rund 21.000 Euro für die Anschaffung eines geeigneten Fahrzeugs einschließlich Winterreifen und Beklebung. Leasing kommt laut Antragsteller nicht in Frage, weil die hohe Anzahl der Fahrer die Versicherungskosten bei Leasingverträgen extrem erhöht. Das Auto ist zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits bestellt, aber noch nicht geliefert. Weiter kalkuliert der Antragsteller knapp 1.000 Euro als Anschubfinanzierung für Werbung, um das Projekt bekannt zu machen – vor allem im Hinblick auf Akquise der ehrenamtlichen Fahrer*innen. Rund 200 Euro pP sind nötig, um die Fahrer*innen mit Schulungen und Bekleidung auszustatten. Das ehrenamtliche Engagement, das in Form von Planungs- und Abstimmungsgesprächen für den Start des Projekts nötig ist, schätzt der Antragsteller auf rund 500 Stunden. Die laufenden Kosten für Fahrzeugunterhaltung und Organisation sowie Werbung summieren sich auf ca. 3.000 Euro pro Jahr.

Der Bezirksseniorenrat hat aus seinem Budget einen jährlichen Zuschuss in Höhe von bis zu 1.000 Euro zugesagt. Außerdem bemüht sich der Antragsteller um Zuschüsse des Landkreises und aus dem Landestopf „Quartier 2020“. Spenden- und Sponsorenaufrufe stehen noch aus, sind aber vorgesehen. Die freiwilligen Beiträge seitens der Mitfahrer*innen sind schwer zu kalkulieren, fließen aber ebenfalls in die Finanzierung der laufenden Kosten ein. Erfahrungswerte anderer Bürgerautos gehen bei 30-50 Mitfahrer*innen pro Monat und durchschnittlich 3 Euro pro Fahrt von 1.080 bis 1.800 Euro aus.

Der Sozialausschuss hat dem DRK Ortsverein Rottenburg 2013 4.650 Euro für die Renovierung des Schulungsraums und 3.450 Euro für die Ausstattung eines Multifunktionsfahrzeugs gewährt.

Die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien liegen vor. Nähere Angaben können dem beigefügten „Antrag auf Förderung eines Projektes durch die Stadt Rottenburg am Neckar“ entnommen werden.

Es wird daher beantragt, den Antrag auf Unterstützung der Bürgeraktion „Bürgerauto Rottenburg“ nach den Richtlinien für die Unterstützung von Bürgeraktionen zu gewähren.